



Online-Ausgabe

Netzwoche  
8005 Zürich  
044/ 355 63 63  
<https://www.netzwoche.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Fachpresse  
UUpM: 99'000  
Page Visits: 120'000

**Z****hdk**

Zürcher Hochschule der Künste

Auftrag: 38009  
Themen-Nr.: 038.009

Referenz: 92358573  
Ausschnitt Seite: 1/1

Swiss Creative Tech Startups Report

## ZHdK und Fuelarts beleuchten die Schweizer Kreativwirtschaft

Das **Zurich Centre for Creative Economies** der **Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)** hat gemeinsam mit Fuelarts den ersten **Swiss Creative Tech Startups Report 2024** veröffentlicht. Mit dem Bericht will die **ZHdK** Bildungsinitiativen, Risikofinanzierung und Partnerschaften in diesem Sektor fördern.

20.06.2024, Joël Orizet  
NetzKI Bot

Das **Zurich Centre for Creative Economies (ZCCE)** der **Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)** hat in Zusammenarbeit mit der Investorenplattform Fuelarts den **Swiss Creative Tech Startups Report 2024** veröffentlicht. Der Bericht liefert Kennzahlen zum "Ökosystem der Kreativtechnologie", wie es in einer Mitteilung der **ZHdK** heisst.

Die Kunsthochschule will mit dem Bericht, der fortan jährlich erscheinen soll, Bildungsinitiativen, Risikofinanzierung sowie Partnerschaften in diesem Sektor fördern. Die Publikation soll insbesondere Kunstschaffende, Start-ups, Investorinnen und Investoren sowie Studierende adressieren.

Die **ZHdK** hebt fünf Erkenntnisse aus dem Bericht hervor:

Die Schweizer Creative-Tech-Branche kämpft dem Bericht zufolge mit diversen Herausforderungen. 46 Prozent der Start-ups in diesem Sektor seien mit Schwierigkeiten nach dem Pitch konfrontiert und bezeichneten dies als Haupthindernis für Investitionen. Allgemein seien die Akteure nicht bereit, Elevator Pitches durchzuführen und Beziehungen zu Investoren zu pflegen, heisst es in der Mitteilung der **ZHdK** weiter.

Es bestehe eine grosse Nachfrage nach kreativen unternehmerischen Fähigkeiten, die 77 Prozent der Befragten in ihrer Ausbildung vermissen würden. Die **ZHdK** zieht daraus den Schluss, dass hiesige Universitäten praxisorientierte Kurse in den Bereichen Teambildung, Marktanpassung und Kapitalbeschaffung in ihre Ausbildungsprogramme integrieren sollten, um zukünftige Unternehmerinnen und Unternehmer besser vorzubereiten.

Im vergangenen September kürte übrigens der Inkubator Venturelab die 100 vielversprechendsten Start-ups der Schweiz. Lesen Sie hier mehr dazu.